

## **Informationsveranstaltung zu erneuerbaren Energien und Energieeffizienz in der Lebensmittelindustrie**

*Im Rahmen einer halbtägigen Informationsveranstaltung an der Universität Kassel werden geeignete Technologien und Maßnahmen zur Reduktion von Energieverbrauch und -kosten in der Lebensmittel- und Getränkeindustrie vorgestellt.*



Die Lebensmittel- und Getränkeherstellung ist der größte Produktionssektor in Europa. Die Branche erzielt den höchsten Umsatz und die größte Wertschöpfung, es werden die meisten Mitarbeiter beschäftigt und der Energieeinsatz ist enorm. Um die Wettbewerbsfähigkeit dieser wichtigen Branche zu steigern, muss der Energieeinsatz verringert werden, was gleichzeitig zu einer Reduktion der Produktionskosten und Treibhausgasemissionen führt. Im Rahmen des EU-geförderten Projekts GREENFOODS wurden über 200 Audits in Unternehmen der europäischen Lebensmittelindustrie durchgeführt und basierend auf den gewonnenen Erkenntnissen Hilfsmittel erarbeitet, die Unternehmen der Nahrungsmittel- und Getränkeindustrie dabei unterstützen, ihre Energieeffizienz zu verbessern und erneuerbare Energien einzusetzen.

Mit nur geringen oder zum Teil ganz ohne Investitionen ist in sehr vielen Betrieben eine Energieeinsparung von 10 bis 25 Prozent möglich. Die detaillierte Analyse des Energieeinsatzes und die Betrachtung innovativer, bereits branchenerprobter Lösungen helfen, diese und oft noch weitere Potenziale aufzuzeigen.

Im Rahmen einer halbtägigen Informationsveranstaltung an der Universität werden geeignete Technologien und Maßnahmen zur Reduktion von Energieverbrauch und -kosten vorgestellt. Dabei werden auch konkrete Umsetzungsbeispiele bei kleineren, mittleren und großen Unternehmen aus Deutschland und Europa vorgestellt. Die Vorstellung des „Nationalen

Aktionsplan Energieeffizienz“ und der Überblick zu aktuellen Förderprogrammen rundet die Informationsveranstaltung ab.

Die Veranstaltung richtet sich an Werks- und Produktionsleiter, Energie- und Umweltschutzbeauftragte, Energiemanager, Prozess-Ingenieure, Betriebstechniker, Facility-Manager sowie Energiedienstleister und Anlagenplaner.

Termin und Veranstaltungsort ist Freitag, der 20. Februar 2015, im Gießhaus – Mönchebergstraße 5 der Universität Kassel. Eine Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, es wird jedoch um eine Anmeldung bis zum 17. Februar 2015 (E-Mail: [bschmitt@uni-kassel.de](mailto:bschmitt@uni-kassel.de)) gebeten.